



Die Bezirksräte der FPÖ-Favoriten, Stephan Mazal und Christian Schuch, stellen eingebracht zur Sitzung der Bezirksvertretung am 26.02.2025, gemäß § 24 der GO folgenden

RESOLUTIONSANTRAG

Betreff: Volle Transparenz beim Döner-Gammelfleisch-Skandal in Favoriten

Die Favoritner Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, dass volle Transparenz (Ausmaß der Gefahren für die Gesundheit der Konsumenten, Nennung der betroffenen Döner-Lokale, etc.) beim Döner-Gammelfleisch-Skandal in Favoriten an den Tag gelegt wird.

Begründung:

Ende Jänner 2025 schlug ein Döner-Skandal in Wien hohe Wellen, kiloweise Fleisch wurde in einer Tischlerei im 10. Wiener Bezirk illegal aufbewahrt und entgegen strengen Hygieneregeln gebunkert

In den Räumen einer alten Tischlerei fanden Beamte Fleisch, das bei 19 Grad auf dem Boden lagerte, ohne jede Kühlung. Besonders schockierend: Unter den Funden waren auch fertig zusammengestellte Dönerspieße, die offenbar an Lokale in Wien geliefert werden sollten. Heizkanonen wurden genutzt, um das Fleisch aufzutauen. Mehrere Döner-Lokale wurden mit dem Gammelfleisch beliefert.

Aber besonders bedauerlich ist der Umstand, dass die Behörden de facto schweigen und keine genauen Details zum Gammelfleisch-Skandal an die Öffentlichkeit gelangen. Schon alleine aus gesundheitlichen Gründen muss jedoch in dieser Causa volle Transparenz herrschen. Es kann nicht sein, dass Ergebnisse und vor allem die Namen der betroffenen Betriebe seitens der „Gruppe Sofortmaßnahmen“ der Stadt Wien nicht veröffentlicht werden.

Um sofortige Annahme wird gebeten!

Stephan Mazal

Christian Schuch